

# MAL

## Mittelbuchener Alternative Liste

---



An den Ortsvorsteher  
Herrn Arnold Hofacker

Hanau-Mittelbuchen

Birgit Mutz  
Fichtelgebirgsstr. 107  
63454 Hanau-Mittelbuchen  
Tel.: 06181/74130  
Email: b.mutz@mal-hanau.de

Hanau, 06.09.2011

### **Offener Brief zur Bürgerbeteiligung in den Ortsbeiratssitzungen**

Sehr geehrter Herr Ortsvorsteher Arnold Hofacker,  
Sehr geehrte Ortsbeiratsmitglieder,

da ich leider urlaubsbedingt an der Ortsbeiratssitzung am 14.09.2011 nicht teilnehmen kann, möchte ich Sie auf diesem Weg bitten, sich über die Mitarbeit der Bürgerinnen und Bürger und deren Möglichkeiten, ihre Bedürfnisse im Ortsbeirat zu behandeln, Gedanken zu machen.

Zurzeit wird die Geschäftsordnung für die Ortsbeiräte der Stadt Hanau überarbeitet. Deswegen gibt es jetzt die Möglichkeit, weitestgehende Bürgerbeteiligung in den Ortsbeiräten einzuführen. Zurzeit sieht unsere Geschäftsordnung keine direkte Demokratie vor.

Aktuell ist mir dies bei der letzten Ortsbeiratssitzung wieder einmal aufgefallen. Dort waren Mittelbuchener anwesend, die persönliches Interesse an einigen Tagesordnungspunkten hatten. Da zurzeit für Bürger bei solchen Sitzungen kein Rederecht gilt, waren unsere Gäste gezwungen, bis nach der Sitzung zu warten, um ihre Argumente vorzutragen. Somit war die Abstimmung schon gelaufen und interessante Argumente der Mittelbuchener konnten zur Willensbildung nicht mehr beitragen.

Auch in anderen Ortsbeiräten ist die Diskussion am Laufen, wieweit Bürgerbeteiligung gehen soll. Ich unterstütze dies ausdrücklich und sehe eine Chance darin, wenn Mitbürgerinnen und Mitbürger direkten Einfluss auf ihre Belange nehmen können.

Im Ortsbeirat Nordwest wurde ein dahingehender Antrag angenommen:

„In der Geschäftsordnung für die Ortsbeiräte der Stadt Hanau ist aufzunehmen, dass eine Fragestunde für die Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtteils stattfinden soll. Hierzu ist eine Redezeitbegrenzung festzulegen.“

Somit können Einwohner des Stadtteils, unabhängig ihrer Wahlberechtigung bzw. Staatsangehörigkeit, Rederecht erhalten.

Zudem sollte die Möglichkeit in die Geschäftsordnung für die Ortsbeiräte aufgenommen werden, dass Mitbürgerinnen und Mitbürger als Sachverständige für die Tagesordnungspunkte benannt werden, für die sie ihr Anliegen vorbringen wollen.

Es grüßt Sie alle

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Birgit Mutz'.

Birgit Mutz/MAL.